

Jahresversammlung der Korporation Freiteil Sarnen vom 19. Mai 2021

Die 66 Stimmberechtigten genehmigten an der Korporationsversammlung einstimmig die Jahresrechnung und den Jahresbericht 2020. Die Freiteilräte Marcel Dillier und Thomas Schrackmann wurden für weitere vier Jahre im Amt bestätigt, ebenso die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission.

Jahresbericht und Jahresrechnung

Das Geschäftsjahr 2020 war aufgrund der Pandemie sehr speziell und forderte den Freiteilrat sowie auch die Verwaltung in noch nie dagewesenem Masse. Es mussten Abläufe angepasst und auch bisher nicht übliche Entscheidungen gefällt werden. Trotz diesen Umständen schloss die Jahresrechnung bei einem Umsatz von rund CHF 4,5 Mio. mit einem sehr erfreulichen Gewinn von CHF 943'978.– ab. Dieser wurde dem Eigenkapital zugeschlagen und wird für die Rückzahlung von Bankdarlehen eingesetzt. Die Korporation Freiteil zählte per Ende Dezember 2020 insgesamt 247 Korporationsbürgerinnen und -bürger sowie 168 Nutzungsberechtigte.

Wahlen

Die Versammlung bestätigte die beiden bisherigen Freiteilräte Marcel Dillier und Thomas Schrackmann für weitere vier Jahre in ihren Ämtern. Niklaus Wirz wird der Korporation Freiteil weiterhin als Präsident vorstehen. Auch die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission wurden für weitere vier Jahre wiedergewählt. Es sind dies: Ruedi Dillier-Berwert, Rosemarie Krummenacher-Wirz und Monika Stockmann-Rohrer.

Wärmeverbund

Die Holz-Fernwärme Sarnen AG als Betreiberin des Wärmeverbundes darf auf ein erfolgreiches erstes volles Betriebsjahr zurückblicken. Insgesamt konnten 8'740 Megawattstunden Heizenergie für 94 Objekte verkauft werden. Der Jahresumsatz betrug CHF 1,127 Mio. und liegt im Rahmen des Budgets. Nach Abschreibungen von CHF 621'711.– wird ein Gewinn von CHF 15'132.– ausgewiesen. Das Ergebnis darf als sehr gut bezeichnet werden. Die Kapazitäten des Heizwerkes sind bereits

sehr gut ausgelastet, was für einen neuen Wärmeverbund nicht selbstverständlich ist. In nächster Zeit werden Abklärungen getätigt, ob eine Erweiterung des Wärmeverbundes in Richtung Norden von Sarnen und ins Dorfzentrum möglich ist. Mittels einer Bedarfsanalyse soll die Nachfrage geklärt werden. Aufgrund dieser Daten wird der Verwaltungsrat entscheiden, ob ein Erweiterungsprojekt gestartet werden soll oder nicht.

Hotel Krone

Das Hotel Krone erlebte im Jahr 2020 wohl die schwierigste Zeit seit der Eröffnung im Jahr 1980. Eigentlich hätte im Herbst das 40-Jahr Jubiläum stattfinden sollen, musste aber aufgrund von Covid-19 abgesagt werden. Die behördlich angeordneten Schliessungen der Restaurants im Frühling und im Dezember 2020 hat den Betrieb empfindlich getroffen. Auch die ausbleibenden Gäste aus dem Ausland haben Spuren hinterlassen. Gemeinsam mit dem Pächterehepaar Josef und Klara Inderbitzin hat die Korporation Freiteil einen Weg gefunden, das Hotel Krone trotz den schwierigen Umständen durch die Krise zu bringen.

Patrick Imfeld



Freiteilrat, v.l.n.r.: Peter Seiler, Niklaus Wirz (Präsident), Camille Stockmann, Marcel Dillier und Thomas Schrackmann